

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

128 (16.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238097](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238097)

Severisches Wochenblatt.

N^o 128. Donnerstag, den 16. August 1866.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am 2. August d. J. ist aus einem Wirthshause zu Sever ein messingenes Plättisen, gez. A. M. A. 1852, gestohlen worden.

Barel, 1866 August 13.

Der Staatsanwalt:

Für dens.:

B o d e c k e r.

Das Amt macht darauf aufmerksam, daß das Betreten des Eisenbahndamms, sowie das Reiten, Fahren und Viehtreiben auf demselben, von Seiten hiezu nicht Berechtigter, mit Ausnahme der Wegübergänge, bei gesetzlicher Strafe — Art. 325 h. des Strafgesetzbuchs — verboten ist.

Amt Sever, 1866 August 12.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Der Schustermeister Jürgen Hinrich Behrens zu Lettens ist provisorisch als Eichmeister für die Gemeinde Lettens eidlich verpflichtet worden.

Amt Sever, 1866 August 11.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Der Hausmann Frerich Harms zu Gdoburg ist heute als Deputirter der Kniphauer Brandkasse für die Gemeinde Accum verpflichtet worden.

Amt Sever, 1866 August 9.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Bauschutt darf nur an die Ufer der Stadtgräben, welche mit einer Tafel bezeichnet sind, gebracht werden.

Unkraut darf nicht auf die Wege gebracht werden. Uebertretungen werden zur Bestrafung angezeigt.

Sever, 1866 August 13.

Der Stadtmagistrat

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Concurs=Proclama.

Wider den Kaufmann Wolf David Josephs in Sever ist heute Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

1. October 1866

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Aus-

schlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

13. November 1866

zur Liquidation,

3. auf den

4. Januar 1867

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, aus dem Obergerichte, den 11. Aug. 1866.

G r ä p e r.

F e l s.

Immobilien sind nach Angabe des Gridars nicht vorhanden.

Ausverdingung.

Am

17. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, sollen im Schützenhose einige Schlötarbeiten verdingen werden. Versammlung beim ersten Thor.

Sever, 1866 August 13.

H. K e l i n g.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Zur Verpachtung des den Erben des weil. Joh. Fr. Jürgens, zu Oldenburg, zugehörigen, zu Schilldeich belegenen Landguts nebst Behausungen und 80 Matten Landes, alter Maaße, wird nochmals Termin auf

Sonnabend, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, in J. F. Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angesetzt, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 August 13.

H e d d e n,

Auctionator.

Der Herr Pfarrer Knorr zu Sandel läßt am
20. August d. J., Nachm. 4 Uhr,
in Zwitter's Wirthshause daselbst, verschiedene Län-
dereien, darunter 9 Matten Marschland, theils als
Pflugland theils als Grünland, meistbietend ver-
pachten.

Stollé.

Der Kaufmann A. W. Menck in Barel läßt
als Vormund über Fräulein Mathilde Schöpfer da-
selbst, folgende seiner Pupillin gehörigen Landstücke,
auf welche im ersten Verpachtungstermine nicht ge-
nügend geboten ist, als:

1. 5 Grasen bei Middelstfahr, jetzt verpachtet an
H. A. Harms Erben,

2. 9 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W.
Renken,
als Pflug- und Grünland, zum Antritt auf den
Herbst dieses Jahres, am

Mittwoch, den 22. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in H. H.
Sterrenberg Wirthshause zum
Vindenhof

auf 5 Jahre öffentlich verheuern.

Schaar, 1866 August 2.

Müller,
Auct.

Vergantung.

Leder-Vergantung.

Der Lohgerber C. Lülling jun., in Sever, läßt
am **Sonnabend, den 18. August**
d. J., Vormittags 10 Uhr, in
resp. bei seiner Behausung:

circa 100 Stück Wildsohlleder, deutsches Sohl-
leder, Brandsohlleder, circa 100 Stück Rips-
fahllleder, 40—60 Stück deutsche Fahllleder, 300
bis 400 Pfd. schwarzes Wildroßleder, Futter-
felle, lackirte Felle, sowie eine Parthie Absack-
leder,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 August 3.

v. Gölle.

Gemeinde-Sachen.

Bis zum 1. September d. J. ist an den Unter-
zeichneten zu entrichten:

1. von sämtlichen Grundbesitzern der Olden-
burgischen Gemeinde Heppens die diesjährige
Schulumlage,

2. von denselben und den Grundbesitzern des
Preussischen Ladegebiets die diesjährige Kir-
chen-Umlage (Baulast).

Heppens, 1866 August 9.

Koch,
Rechnungsführer.

Die öffentlichen Fahrwege hies. Gemeinde wer-
den am **19. d. M.** vom Unterzeichneten geschaut
und sind dieselben bis dahin in untadelhaften Stand
zu setzen; auch ist in gleicher Frist von den Land-
vnliegern das Gras an den Wegen zu mähen,

wo dies bisher noch nicht geschehen. — Beides bei
Vermeidung von Brüche.

Gemvst. Hohenkirchen, 1866 August 14.

K o l b e.

Begsperre.

Wegen Neubaues der Fennewegs-Brücke, im
Förriener Hammrich, ist die Passage daselbst mit Ge-
spann vom 20. d. M. an auf mehrere Tage aufge-
hoben.

Horum, 12. August 1866.

J. A. d. Wangerl. Sielvorstandes

W. H. Graepel.

Notifikationen.

Am Sonntage, den 19. d. M., Nachmittags 1½
Uhr, versammeln sich sämtliche zum Schützen Corps
gehörende Mitglieder in voller Uniform bei G. M.
Remmers Wirthshause zum Ausmarsch nach dem
Wittmunder Schützenfeste. Jedes Mitglied hat sich
beim Feldwebel Hammerschmidt bis zum Freitage,
den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einschreiben zu
lassen, um darnach die Zahl der Wagen zu bestim-
men. Wer sich nicht meldet, hat es sich beizumessen,
wenn er keinen Platz im Wagen erhält.

Sever, August 13. 1866.

A. Reiling,
Major.

Severländischer Schützenbund.

Generalversammlung in Moos-
hütte, Sonntag, den 19. August,
Nachmittags 5 Uhr.

Wahl eines Ausschussmitgliedes
und eines Schießmeisters.

Der Vorstand des J. S.

Landgut-Verkauf.

Das Landgut des Hrn. Johann Christian Goeken
zur Oldorfer Sietwendung im Kirchspiel Oldorf, hart
an der Wangerländischen Chaussee gelegen, bestehend
aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Backhaus, Obst-
und Gemüsegarten und 38 Matten alten Maages
Landes, bester Bonität, soll

am **25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

in des Herrn Gastwirths Janßen Hause zum Oldor-
ferbaum, mit allen Rechten, Gerechtigkeiten, Lasten
und Beschwerden, mit dem 1. Mai 1867 antretend,
aus freier Hand verkauft und bei annehmbarem Ge-
bote der Zuschlag sofort ertheilt werden. Die Bedin-
gungen liegen zur gefälligen Einsicht, vom 20. d. M.
an, beim Herrn Gastwirth Janßen zum Oldorfer-
baum, aus.

Sollte ein Verkauf dieses Landguts wegen unan-
nehmbaren Gebotes nicht zu Stande kommen, so soll
dasselbe an einem demnächst zu bestimmenden
Tage, auf den 1. Mai 1867 anzutreten, nach vorzu-
legenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verpach-
tet werden.

Bottens, 1866 August 13.

H. H. D n f e n,
als Bevollmächtigter.

Anilin, roth, blau und violett, empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Eine neue Sendung Isländ. Lachs-Seringe
empfang und empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Feinste frische holl. Poudre=Cho-
colade, Vanille-, Gewürz- und bittere
Chocolade, Poudre=Chocolade in
Flaschen, feinen Java- und Santos=
Caffee, kräftige Pecco-, Souchong-,
Congo- und Sahsan-Thees, Crystall-
und blanken Candis, feinste Raffinade
und Melis, frische Faden=Nudeln
und Trauben=Rosinen, türk. und
böhm. Pflaumen, schönen Edamer=
Käse, sowie sämtliche frische Ge-
würze und Mühlenfabricate empfiehlt
bestens

Joh. G. Sarenberg.

Sever, den 13. August 1866.

Mir ist vor einigen Tagen ein braunbunter
langhaariger Karnhund mit ledernem Halsband und
Kette entkommen. Wer mir über den Aufenthalt
des Hundes Nachricht geben kann, erhält eine Be-
lohnung.

Birkshausen bei Zeitzens.

H. H. S t e r r e n b e r g.

Westphälische Sensenschärfer,
Watten à 5 Gs., 6 Gs. 3 Sw. und
7 Gs. 6 Sw.

Sever, Wasserpfortstraße.

J. L. Jldau.

G e s u c h t. Auf sofort eine Großmagd.

Bauens, Kirchsp. Sengwarden.

M. H e l l m e r i c h s.

Gesucht auf sogleich für eine Wirthschaft ein
junger Mann, gegen 1. November eine Demoiselle
und einige Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind er-
forderlich.

A l v e r i c h s.

Gesucht. Eine gesunde Amme.

Das Nähere bei

J o h a n n e H a d.

Sever, August 15.

Ich habe eine fast neue einschläferige und eine
Kinder-Bettstelle und einen passlichen Windofen zu
verkaufen.

Sever. Thierarzt B a r t e l s.

9 1/2 Grafen Ettgrode habe ich in Auftrag un-
ter der Hand zu verheuern.

Sande, 1866 August 14.

G i b e n.

Gilert Freers

aus Linswege wird am Markttage, den 21. August,
pl. m. 1000 Pfd. dicken geräucherten ammerländischen

Speck und Schinken,

bei großen und kleinen Parthien, zum Verkauf stellen.

Concert

auf dem Petro-Cembalino

(Crystallglocken-Pianino), eine Verbesserung der alten
berühmten seit 25 Jahren nicht wieder gehörten
Franklinschen Glasharmonica, im Hof von Ol-
denburg, Donnerstag, Abends 8 Uhr. Auf
dem Crystall-Pianino: Heil dir im Siegeskranz, die
letzte Rose, Polonaise, Gavatine aus der Nachtwand-
lerin, Variationen, Choräle. Auf dem Pianoforte
als Abwechselung Pièces von den besten Meistern,
als: Henselt, Thalberg, Chopin etc.

Die Hälfte des Netto-Ertrages für die
verwundeten Krieger.

Entree 10 Sgr. Vier Familienbillets für 1 Thlr.,
Schülerbillets à 5 Sgr. sind im Hof von Olden-
burg zu haben.

Kassenpreis 10 Sgr. Anfang 8 Uhr.

Zu diesem Concerte ladet ganz ergebenst ein

Prof. Ch. C. Hering aus Newyork.

Tivoli.

Sonntag, den 19. August,

3. Abonnements-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung große Illumination
des Gartens.

Es ladet freundlichst ein

H. K e e s e.

Moosbütte.

Sonntag, den 26. d. M.,

3. und letztes Abonnements-
Concert.

Abends 8 Uhr.

W i l h. S c h i f f.

Da ich neulich wieder mehrere junge Enten ver-
misst habe und dieselben wahrscheinlich gestohlen sind,
so verspreche ich Demjenigen, der mir den Thäter
so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann,
10 Thlr. Auch werde ich das Suchen und Treiben
mit Enten ohne meine Erlaubniß auf den von mir
gepachteten Ländereien nicht länger dulden und die
Zu widerhandelnden sofort zur Anzeige bringen.

Bandt, den 14. August.

J o h. A n t o n L ü b b e n.

Einen alten Dampfsfen wünsche ich zu kaufen.
Um Zurücksendung meiner Lohsäcke bitte ich.

H. H. S t r u ß.

Der Oldenburger Volksbote

nebst Notizbuch für 1867, Preis 5 Sgr., wovon
Wiederverkäufer den bekannten hohen Rabatt erhal-
ten, vorrätzig bei

J. F. G. T r e n d t e l.

Von Narva empfang eine Ladung scharfkantiger
Dielen und Pfosten, welche zur gefäll. Abnahme
bestens empfehle.

Eine Parthie Norw. Cavelingdielen habe
billig abzustehen.

Carolinenfiel, 12. August 1866.

P. S. F i m m e n.

Petroleum in vorzüglich heller Waare empfiehlt
Sever. H. W. H i n r i c h s.

Am Sonntag, den 5. August, sind 2 Pferde-
decken bei mir liegen geblieben. Der rechtmäßige
Eigenthümer kann dieselben gegen Erstattung der
Kosten wieder in Empfang nehmen.

Blumenkohl. B. D l t m a n n s.

Ich wünsche sogleich einen Schuhmachergesellen
in Arbeit zu nehmen.

Heppens, 12. August 1866.

D i e r k J. B e d e r.

Reseturnus.

Der neue Reseturnus wird am 31. August d.
J. seinen Anfang nehmen und in der frühern Weise
bei 14tägiger Wechselung fortgeführt werden.

Etwa eintretende Unregelmäßigkeiten bitte mir
gütigst mittheilen zu wollen.

Sever, 13. August 1866.

J. F. G. T r e n d t e l.

Verkaufsanzeige.

Der Landwirth Joh. Hinr. Knoke zu Sillenstede
ist Willens seine Heerdstelle mit 15 Matten Klei-
landes und 18 Matten Geestlandes, im besten Zu-
stande, nebst Kirchensitzen und Begräbnißstellen, un-
ter der Hand zu verkaufen. Auf Verlangen kann
auch die Hälfte des Kaufpreises in dem Immobile
stehen bleiben. Liebhaber wollen sich in nächster
Zeit bei ihm einfinden.

Sillenstede, 13. August 1866.

J. H. K n o k e.

Sofort wünsche ich 2 Seilergesellen.

Marienhäse, 13. August 1866.

G. S c h m e d i n g.

Gesucht sofort 75 Thlr. bis 100 Thlr. Gold
gegen durchaus sichere Wechsel, 200 Thlr. Gold, 500
bis 600 Thlr. Gold, beide auf erste ganz sichere
Hypothek, sofort oder Anfang September.

Fedderwarden, 1866 August 13.

L. R i c k l e f s.

Zu vermietthen.

Sofort anzutreten zwei freundliche Zimmer im
Hause der Fräulein Liarks dieselbst, nach den Anla-
gen gelegen, nebst Mitgebrauch von Küche, Keller
und Bodenraum.

Nähere Nachricht ertheilt

J. F. G. T r e n d t e l.

Die Mehde von acht Matten Landes in der
Wiedel habe ich zu verkaufen.

Sägemühle bei Sever, im August.

G. E. H o l l m a n n.

Zu verkaufen.

Zehn Matten Landes in der Wiedel belegen.

Nähere Auskunft ertheilt

G. E. H o l l m a n n.

Sägemühle bei Sever.

Zu vermietthen.

Die Wittwe des Arbeiters W. Schröder wünscht
ihre Häuslingsstelle bei der Haidmühle unter der
Hand auf ein oder mehrere Jahre, Mai 1867 an-
zutreten, zu verpachten. Man wende sich an die
Wittwe Schröder oder an den Unterzeichneten.

W. J. S c h r ö d e r in Schaar.

Neue Matjes-Perringe empfiehlt

D. B l e y.

Zu Kauf gesucht.

Oldenburg. Flachs in großen und kleinen
Quantitäten wird von jetzt an regelmäßig gekauft,
und zahlen wir dafür gute Preise, je nach der Qua-
lität, auf Wunsch wird auch Leinengarn dafür in
Zahlung gegeben. Die Ablieferung kann in unserer
Spinnerei hier, oder auch in Barel geschehen.

Auf die Farbe des Flachses kommt es nicht an,
dagegen liegt uns daran, daß derselbe feinfaserig
und rein ist.

Warps-Spinnerei und Stärkerei.

Berichtigung.

In der Annonce „Eingefandt“ in Nr. 126 d.
Bl. muß es statt: „Frauen des „Jade“-Gebiets“
heissen: „Frauen des „Klein-Pukiger“ Gebiets.“*)

Die Einsenderinnen.

*) Liegt zwischen Zug und Schwyz.

Verlobungs-Anzeigen.

Johann Harms.

Marie Renemann.

Schurfens.

Clevers.

August 1866.

Sophie Seegen.

Heinrich Habben.

Kronenburg.

Bremen.

Heiraths-Anzeige.

J. G. Harenberg.

München Harenberg, geb. Schipper.

Sever, den 12. August 1866.

Geburts-Anzeigen.

Roffhausen. Durch die glückliche Geburt einer
gesunden Tochter wurden hoch erfreut

B. Trps und Frau, geb. Ad den.

Unsere Verwandten und Freunden die Anzeige,
daß uns am 18. Juli ein gesundes Töchterchen ge-
boren wurde.

Whitesides Court, Illinois, 1866.

Heinrich Loel und Frau, geb. Egts.

Todes-Anzeigen.

Nach langen schweren Leiden starb heute, Mor-
gens 3 1/2 Uhr, meine Frau,

Siemke Marie geb. Folkers,

in ihrem 58. Lebensjahre und im 36. Jahre unserer
glücklichen Ehe.

Freunden und Bekannten diese Traueranzeige
von den tiefbetrübten Angehörigen.

Sophien-Groden, 11. August 1866.

Jayo Bremers Schwitters,

auch Namens der Kinder und Kindesinder.

Am 12. d. M., Nachmittags, entschlief nach
längeren Leiden mein guter Gemann und unser
treusorgender Vater, der Schmiedemeister

Hinrich Janssen Wieting,

in seinem 58. Lebensjahre.

Tiefbetrauert von der hinterbliebenen Wittve
und den Kindern.

Schortens, 1866 August 14.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Rettmer & Söhne in Sever.